

Berliner Partei-Neuigkeiten.

Schöneberg. Das Wahltabelleau finden unsere Parteigenossen in der zweiten Beilage. Wenn es möglich ist, am Tage der Wahl helfen zu können, möge sich von 10 Uhr vormittags ab im Central-Wahlbureau bei Obst, Weiningerstr. 8, einfinden.

Am Montagabend findet bei Obst eine öffentliche Versammlung statt, in der das Wahlergebnis bekannt gegeben wird.

Spandau. Die Stadtverordneten-Wahl am Dienstag erfordert recht viele Hilfskräfte, wenn es uns gelingen soll, den vereinigten Gegnern die gebührende Niederlage zu bereiten.

Arbeiter, Handwerker, Parteigenossen! Strenge alle eure Kräfte an, auf das am 12. November der Sieg und zufällig, daß dem Preßklub ein weiteres Sedan bereitet wird.

Die Wahl findet am Dienstag, den 12. November d. J., in der Zeit von 10 bis 1 Uhr und von 5 bis 8 Uhr statt; es wählen: a) diejenigen, deren Zuname mit einem der Buchstaben A, B, C, D und E beginnt, im Saale des Restaurants zur Palme, Nitterstr. 12.

b) diejenigen, deren Zuname mit einem der Buchstaben F, G und H beginnt, im Saale des Restaurants Bohl, Fischersstraße 9 bzw. Linden-Ufer 21.

c) diejenigen, deren Zuname mit einem der Buchstaben I, J, K und L beginnt, im Saale des Restaurants Sawade, Schönwalderstraße 98/99.

d) diejenigen, deren Zuname mit einem der Buchstaben M, N, O, P, Q und R beginnt, in dem Saale des Restaurants Courad, Schönwalderstr. 2.

e) diejenigen, deren Zuname mit dem Buchstaben S beginnt, im Saale des Restaurants Tieh, Potsdamerstr. 85.

f) diejenigen, deren Zuname mit einem der Buchstaben T, U, V, W, X, Y und Z beginnt, in dem kleinen Saale des „Roten Adlers“, Potsdamerstr. 6.

Wilmerdorf. Dienstagabend 8 Uhr findet in „Strauß Salon“, Berlinerstraße, Ecke Auguststraße, eine Volksversammlung statt, in der Genosse Fritz Witmann über die Gemeindevahl spricht.

Schwargendorf. Dienstagabend 8 1/2 Uhr hält der Socialdemokratische Wahlverein bei Herrn Vorchardt, Warnemünderstr. 6, seine regelmäßige Mitglieder-Versammlung ab.

Wahlverein Bezirk Pantow. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, Vereins-Versammlung bei Großkur, Berlinstr. 28. Tagesordnung: Das zu errichtende Gewerbegericht und der Panlower Gemeinderat.

Lokales.

Bei den diesjährigen Stadtverordneten-Wahlen dritter Abteilung

Ist die sogenannte „Nieterpartei“ unter den bürgerlichen Parteien die einzige gewesen, die einen Stimmengewinn erhalten hat. Allerdings hat sich diese Gruppe nur in einem einzigen Bezirk, dem 44. Bezirk in Moabit, an dem Wahlkampf beteiligt.

Wo ist dieser Stimmengewinn hergekommen? Da der Kandidat der Socialdemokratie von 1240 Stimmen (Nachwahl im Februar 1900) auf jetzt 2902 Stimmen vorgeht, d. h. von 47 Proz. aller Stimmen auf 60 Proz., von 17 Proz. aller Wähler auf 29 Proz., so ist ohne weiteres klar, daß der Nieterkandidat von dieser Seite keine Liebhaber erhalten kann.

Wenn die „Nieterpartei“ ihren diesmaligen „Erfolg“ näher betrachtet, wenn sie mit Hilfe ihrer Abstimmungslisten ihre Betreuer sichtet, dann wird ihr, so hoffen wir, endlich klar werden, daß die Wurzeln ihrer Kraft nicht in der Arbeiterbevölkerung zu suchen sind.

versprochen, gerade der Socialdemokratie durch seine Kandidatur Abbruch zu thun. Daß ihm das nicht gelungen ist, das wird ihm wie seinen Hintermännern die ganze Freude über den Stimmengewinn verborgen haben.

In den Stadtverordnetenwahlen. Gestern fand die Ernennung der Stadtverordneten erster Abteilung statt. Von einer Wahl kann hier ja nicht gut gesprochen werden.

- 1. Stadtver. Fabrikbesitzer Kemp (W. L.).
2. Prof. Dr. Leopold Landau, Sommerstr. 2.
3. Stadtver. Stadtdirektor Wommsen (Freie Vereinig.).
4. Stadtver. Vorsitzender Stelle. Michels (Freie Vereinig.).
5. Abg. Mentner Kreitzing (W. L.).
6. Stadtver. Kommerzienrat Friedländer (W. L.).
7. Stadtver. Kammer Ratze (W. L.).
8. Handelsrichter E. Salmitz.
9. Stadtver. Generaldirektor Fr. Goldschmidt (W. L.).
10. Sphindus Peint. Dove (W. L.).
11. Stadtver. Bauremeister Gsmann (W. L.).
12. Stadtver. Vorsitzender Dr. Vangerhand (W. L.).
13. Stadtver. Mentner Jülich (W. L.).
14. Stadtver. Kaufmann Hellmann (W. L.).
15. Stadtver. Mentner Meisch (W. L.).
16. Stadtver. Saks und Mentner Thiele (W. L.).

Die höchste Stimmengahl, die für einen der „gewählten“ Stadtverordneten abgegeben wurde, war 59, die niedrigste 22. Auf konservative Kandidaten fielen bis zu 10 Stimmen; unser Parteigenosse Singer erhielt im 11. Kommunalwahlbezirk eine Stimme.

Das Museum für deutsche Volkstrachten und Erzeugnisse des Hausgewerbes wird in der Zeit vom 15. bis 18. November eine Sonderausstellung von Schmuckstücken veranstalten.

Zur Wohnungsfrage. Die Baugenossenschaft „Freie Scholle“, Potsdamerstraße 2, sendet uns folgende Mitteilung: Während von Seiten der städtischen Behörden bis jetzt herzlich wenig für planmäßige Vorsehung der Wohnungslage für die arbeitenden Klassen geschehen ist, können wir mitteilen, daß vom Reichsanwalt des Innern wirklich thätigste Hilfe bei der Lösung dieses Problems gesucht wird.

In Friedrichshagen war der Fisch, wie wir vorgestern mitteilten, bekanntlich nicht so entgegenkommend.

Die „Konstant Sala-Stiftung“, welche vom Magistrat verwaltet wird, hat den Zweck, bedürftigen und kränklichen Kindern ohne Unterschied der Konfession, welche die Gemeindschulen Berlins besuchen, einen mindestens vierwöchentlichen Aufenthalt in gesunder, freier Luft auf dem Lande oder der See zu verschaffen.

Im Gesundbrunnen-Viertel wurde in der letzten Zeit häufig kleinen Kindern, die von der Mutter zum Einholen ausgeschickt worden waren, auf der Straße das Geld oder die gekaufte Ware abgehohlet. Gestern gelang es, die Schwindlerin, die alle möglichen Vorwände gebraucht hatte, um die Kinder zu berauben, zu erwischen.

Todesfisch vom Treppengeländer. Die Frau des Ausschere Schäfer, der mit seiner Familie auf dem Grundstück Wrummenstr. 5 im dritten Stock des Seitenflügels wohnt, fiel vorgestern nachmittag in der im vierten Stock gelegenen Waschküche waschen.

Durch Spielen mit einem Revolver schwer verwundet ist gestern, Sonntagabend, nachmittag der 12 Jahre alte Sohn des Wäckermeisters Sch. aus der Kastanien-Allee. Der Knabe wachte nicht, daß die Waffe geladen war.

Die Steuerpflicht der Kräftehund ist vom Ober-Verwaltungsgericht anerkannt worden. Der Kräfte Hund war in Berlin für drei dreifache Hunde zur Hundesteuer herangezogen worden.

Arthur Nikisch gab am Freitag mit seinem Philharmonischen Orchester ein Violinkonzert, das den großen Saal der Philharmonie bis auf den letzten Platz füllte. Für den Preis von 40 Pf. war in meisterhafter Ausführung ein Programm gespielt worden.

Arbeiter-Bildungsschule. Heute abend 7 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Brinkmann (Vatermeister a. D.): „Ueber Italien nach dem Orient“ (Kulturbilder) in Cothns Festsälen, Weuthstraße 20.

Freie Volkshöhle. Das Programm des am Sonntagabend, den 18. November stattfindenden Winterfestes ist ein besonders gewähltes. Es gelangen nur Mozartsche Konzerte zur Ausführung.

Aus den Nachbarorten. Vichtenberg. Zu dem am Ort zu errichtenden Gewerbegericht hat der Verein der Grundbesitzer der Gemeinde Vichtenberg Stellung genommen.

Ueber die Arbeitslosigkeit schreibt man uns aus Schöneberg: Mit welchen Gefühlen unsere Arbeiterschaft dem kommenden Winter entgegenzieht, kann man erleben aus dem täglichen Bilde unseres Straßenlebens.

In Charlottenburg sind gestern bei der Stadtverordnetenwahl erster Abteilung folgende Kandidaten „gewählt“ worden: Generalmajor a. D. Veder, Baumeister Döbler, Chemiker Dr. Frank, Prof. Klingenberg, Fabrikbesitzer Marx, Regierungsrat a. D. Seefeld, Fabrikbesitzer Stöcker, Geheimrat v. Diehl, Fabrikbesitzer Weigert, Fabrikbesitzer Heimann, Kgl. Baurat Heim.

In Reinickendorf hat die Gemeindevertretung den bei der Ausführung der Kanalisationarbeiten inaktiv gebliebenen Gemeindebeamten die Summe von 2000 Mark überwiesen, weil beim Bau der Wasserwerke der Betrag von 11 870 Mark, beim Bau der Kanalisationanlage der Betrag von 183 478 Mark erspart worden ist.

Gerihts-Beitung.

Der neueste Wäckerprozeß. Eine Anklage wegen Aufreizung verschiedener Bevölkerungsklassen gegen einander in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise wurde gestern gegen Graf Walter Pädler-Kl. Litzhne und den Redacteur Otto Döbler von der „Staatsbürger-Zeitung“ vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts I verhandelt.

Der Angeklagte Graf Pädler gab zu, die beanstandeten Aeußerungen gethan zu haben, aber keineswegs in der Absicht, die Rührer zu bewegen, alles kurz und klein zu schlagen oder sonstige Anstößigkeiten zu begehen, sondern lediglich um seine Rede durch werbe überzogene Einschaltungen zu würzen, wie es alle Volkredner wie Stöcker, Althaus usw. zu thun pflegten.

Kaufhaus Max Mannheim

Frankfurter Allee 89.

BERLIN.

Frankfurter Allee 89.

Günstige Abschlüsse geben uns Veranlassung, folgende Artikel zu ausserordentlich billigen

Ausnahme-Preisen

zu offerieren:

Cheviot- und Loden-Kleider-Röcke	Stück	2.75,	4.50,	5.85 Mk.
Parchend- und Velour-Blousen	"	0.68,	0.75,	1.25 "
Seiden- und Sammet-Blusen	"	3.85,	4.85,	6.75 "
Elegante Winter-Blusen-Hemden	"	1.65,	2.25,	3.50 "
Homespun-Golf-Capes	"	5.25,	6.85,	8.50 "
President- und Eskimo-Jacketts	"	5.50,	6.50,	8.50 "
Prima Eskimo-Jacketts mit Applikation	"	9.50,	12.00,	13.50 "
Kinder-Kleidchen in Wolle und Parchend	"	0.75	—	4.50 "
Kinder-Mäntel und Saccos	"	2.95	—	7.50 "
Einzelne Knaben-Hosen und Jacketts	"	0.75,	0.95,	1.05 "
Knaben-Anzüge (Matrosen)	"	1.85,	2.10—	7.50 "

Trikotagen.

Herren-Hemden 3 Grössen, Normalfaçon	Stück	0.75,	0.85,	0.95 Mk.	Damen-Hemden Normalstoff mit Spitze	Stück	2.00,	2.50 Mk.
Herren-Hemden prima Vigogne	Stück	1.35,	1.50,	1.85 Mk.	Damen-Beinkleider Normalstoff	Stück	2.50,	2.75 Mk.
Herren-Hemden prima Halbwole, schwere Qualität	Stück	1.85,	2.00,	2.25 Mk.	Damen-Jacken mit halbem Arm	Stück	0.45,	0.65, 0.85 Mk.
Herren-Beinkleider 3 Grössen, Normalfaçons	Stück	0.75,	0.85,	0.95 Mk.	Damen-Jacken mit langem Arm	Stück	0.90,	1.00, 1.10 Mk.
Herren-Beinkleider Normalfaçon, mit Ueberschlag	Stück	1.25,	1.35,	1.50 Mk.	Knaben-Hemden	Stück	1.00,	1.25, 1.50 Mk.
Herren-Beinkleider prima Halbwole	Stück	1.85,	2.00,	2.15 Mk.	Knaben-Hosen	Stück	1.00,	1.10, 1.25 Mk.

Trikots für Kinder, rosa, gestrickt und Normal-Stoff

für das Alter von ca.	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	Jahren
Stück	23 Pf.	30 Pf.	38 Pf.	45 Pf.	50 Pf.	55 Pf.	60 Pf.	70 Pf.	

Zuaven-Jacken gestrickt	Stück	1.50,	1.75 Mk.	Damen-Strümpfe schwarze Wolle	Paar	48,	55 Pf.
Umschlage-Tücher extra grosse gute Qualität	Stück	2.90,	3.25, 3.95 Mk.	Herren-Socken	Paar	15,	35 Pf.
Ball-Echarpes	Stück	45,	68, 100 Pf.	Kinder-Strümpfe echt schwarz	Paar	25 Pf.,	Grösse II.
Herren-Westen gestrickt	Stück	1.45,	1.75, 1.95 Mk.	Krimmer-Handschuhe mit Leder für Herren	Paar	88 Pf.	

**** Man verlange Rabatt-Marken. ****

Sonnabend ist das Geschäft bis 10 Uhr abends geöffnet.



BAER SOHN

Chausseestrasse 24a u. 25

11 Brückenstrasse 11

Gr. Frankfurterstr. 20

Zwischen Invalidenstr. u. Friedrich-Wilhelmstäd. Theater.

Zwischen Jannowitzbrücke u. Köpnickstr. (Ecke Rungestr.)

Ecke Koppenstrasse, am Bürger-Hospital.

Fabrikation und Maass-Anfertigung guter Herren- und Knaben-Bekleidung.

Lieferanten an die preussische Armee.
Lieferanten an ausländische Gesellschaften.

Lieferanten an Vereine.
Lieferanten an Institute.

Lieferanten an Garderoben-Geschäfte.
Lieferanten an Waaren-Häuser.

Warme Winter-Kleidung.

Besonders günstige Angebote.

Winter-Paletots	Glatte Doubles mit warmem, schön gemust. Plaidfutter 15.-, 19.-,	8 50 Mk.
	Cachemire-Eskimo, weiche Webarten mit elegantem Futter 25.-,	20 Mk.
Winter-Paletots	Reinwollene Melton-Cheviots in vornehmer Ausführung	30 Mk.
	Echt alizarinfarbige Eskimos in allen modernen Farben und sehr eleganter Verarbeitung	36 Mk.
Regen-Mäntel	Doppeltes Stoffgewebe mit innerer Gummierung. Echt englisch, zweireihig, mit Sammetkragen	18 Mk.
	Schwarz Paramatta, vorzüglich gummiert, absol. wasserdicht, frei mit Sammetkragen, echt englisch	24 Mk.
Wetter-Havelocks	Praktischer Cheviot und Loden in verschiedenen Farben	6 75 Mk.
	Warmer poröser Loden in modernen Farben. Schutz gegen Regen und Sturm	15 Mk.

Winter-Anzüge	Buckskins in modernen Farben 25.-, 15.-,	9 Mk.
	Crêpe-Stoffe in vielen sehr geschmackvollen Dessins	21 Mk.
Gehrock-Anzüge	Schwarzer Satin-Kammgarn, haltbare Waare	27 Mk.
	Schwarzer reinwollener Corkscrew mit guten Zuthaten	40 Mk.
Winter-Hosen	Stafke, 'schwere' Velours in vielen soliden Streifen	3 50 Mk.
	Sehr gute, prima gewirnte Buckskins	6 Mk.
Schlaf-Röcke	Grauer oder mittelbrauner Double mit Tuchbesatz in mehreren Façons	8 50 Mk.
	Sehr eleg. molliges Velourgewebe mit angewebt. Futter u. Verschnür	18 Mk.

Winter-Joppen	Guter Loden mit warmem Futter und zweireihig, sehr breitem Brustüberschlag	6 Mk.
	Sehr schwerer, wetterfester Loden mit dicker, warmem Futter. Sehr prakt. Façons	12 Mk.
Pelz-Joppen	Guter Loden oder Tuch-Bezug mit Zirbelfutter	25 Mk.
	Guter Loden und Duffelbezug mit Hamsterfutter	27 Mk.
Knaben-Mäntel	mit und ohne Pelerino. Solide praktische Auswahl von	3 Mk. an.
	in Pyjak-Mantelform. Entzückende Auswahl von	4 75 Mk. an.
Jünglings-Paletots	Double mit starkem, warmem Futter	8 Mk.
	Cheviot u. Eskimo in vielen Farben, mit gutem Plaidfutter	15 Mk.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Die 18. Preisliste 1901/1902 wird auf Wunsch kostenlos versandt.

Baar-Verkauf.
Feste Preise.

WARENHAUS A. WERTHEIM

Rosenthalerstr. 27-29 u. 54.

Leipzigerstr. 132-135 (Versand-Abteilung).

Oranienstr. 52-53.

Montag, Dienstag, Mittwoch soweit der Vorrat reicht:

Glas

Rotweingläser	25 Pf.	Wasserbecher	4 Pf.
Weissweingläser	25 Pf.	Bierbecher verschmolzen mit Goldrand	
Portweingläser	23 Pf.	2/10 1/4 2/10 1/10 2/10 Liter	
Bowlengläser	32 Pf.		9 9 11 14 18 Pf.
Likörgläser	21 Pf.	Garnitur:	
Sektgläser	32 Pf.	Schleifen-	
Biertulpen	33 Pf.	Muster:	
Bierbecher	25 Pf.	Ein Posten:	
Selsterbecher	23 Pf.	Rotweingläser	15 Pf.
Wasserbecher	25 Pf.	Portweingläser	13 Pf.
Salatschüsseln 5 Grössen	9 bis 34 Pf.	Likörgläser	10 Pf.
„ geschliffen	40, 50, 60 Pf.	Wein- und Wasser-Flaschen	35 Pf.
Dessertteller geschliffen	20 Pf.	Römer	23 Pf.
		Biertulpen	18 Pf.

Steingut

Salatschüsseln weiss, 6 Stück	75 Pf.	Kaffeekannen blau Zwiebelmuster	43 Pf.
„ bunt, 6 Stück	90 Pf.	Tassen	14 Pf.
Durchbroch. Blumentöpfe	45 u. 60 Pf.	Kaffeeteller	10 Pf.

Porzellan

Weiss	Speiseteller flach	13 Pf., tief 15 Pf.
	Dessertteller	10 Pf.
	Terrinen	95 Pf. u. 1.15 Mk.
	Kartoffelschüsseln	70 u. 85 Pf.
	Saucières	45 Pf.
	Bratenschüsseln	27 u. 48 Pf.
	Salatschüsseln	22, 32, 42 Pf.
	Pfeffer- u. Salzgefässe	12 Pf.
	Tassen	12 Pf.
	Milchtöpfe	15 Pf.
	Zuckerboxen	8 Pf.
Blau gemustert	Tassen	19 Pf.
	Zuckerboxen	10 Pf.
	Kaffeetöpfe	9 u. 12 Pf.
	Eierbecher	5 Pf.
	Butterboxen	28 u. 38 Pf.
	Kaffeeservice für 6 Pers.	1.90 u. 2.30 Mk.
	Tafelservice für 6 Pers.	10 Mk.
Weiss mit blauem Bandmuster	Speiseteller tief u. flach	27 Pf.
	Dessertteller	18 Pf.
	Kompotteller	15 Pf.
	Grätenteller	12 Pf.
	Bratenschüsseln	43 u. 55 Pf.
	Tassen	30 Pf.
Weiss mit Goldrand u. Goldschrift	Salz- u. Mehlresten	45 u. 68 Pf.
	Essig- u. Oelflaschen	20 Pf.
	Gewürzröhrchen	10 Pf.
Bunt	Milchtöpfe 7 Grössen	9 bis 33 Pf.
	Kaffeetöpfe	9 u. 10 Pf.
	Kindertassen	10 Pf.
	Satztöpfe 3 Stück	42 Pf.
	Brotteller	20, 24, 27 Pf.
	Theekannen	28 Pf.
	Kannen-Untersätze	13 Pf.

Emaillé- u. Wirtschafts-Artikel

Wassereimer hellblau	80 Pf., dekor., m. Deckel	1.75 Mk.	Ofenvorsetzer	2.-, 2.50, 3 Mk.	Messerputzmaschinen	6.25 Mk.
Wasserkessel flach, 4 Grössen		30 bis 60 Pf.	Kohlenkasten	1.15, 1.30, 1.60 Mk.	Wirtschaftswagen	1.75 u. 2.75 Mk.
Schmortöpfe ohne Ring, 5 Grössen		45 bis 90 Pf.	Ascheimer	40 Pf. bis 1.50 Mk.	Teppichkehrmaschine	6.50, 9 Mk.
„ mit Ring, 5 Grössen		55 Pf. bis 1.15 Mk.	Schirmständer	1.90 Mk.	Bürstenbleche mit Spülbürsten	95 Pf. u. 1.30 Mk.
Bratpfannen rund, 5 Grössen		20 bis 45 Pf.	Wärmflaschen oval	1.60 u. 1.75 Mk.	Spirituskocher Express	25 Pf.
Schüsseln tief, 5 Grössen		40 Pf. bis 1 Mk.	Plättchen	1.90, 2.-, 2.10 Mk.	Weissblech-Tabletts 5 Grössen	12 bis 40 Pf.
Waschgarnituren		1.45 Mk.	Zink-Waschfasser	7.50 bis 12.50 Mk.	Vernick. Tabletts 4 Grössen	33 bis 90 Pf.
Kehrschaufeln 3 Grössen		35 bis 50 Pf.	Wringmaschinen	11.50 u. 12.50 Mk.	Küchenbretter 7 Grössen	12 Pf. bis 1.30 Mk.

6. Wahlkreis.

Sonntag, den 10. November 1901, abends 6 Uhr,
im Kolberger Salon, Kolbergerstr. 23:
Oeffentliche Versammlung.
Tagesordnung:
1. Vortrag des Genossen Kaliski über: **Frauenschicksal.**
2. Diskussion.
Nachdem: **Geselliges Beisammensein.**
Um zahlreichen Besuch bittet
Die Vertrauensperson.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Montag, den 11. November, abends 8 Uhr:
Bezirks-Versammlungen.
Süden und Südosten: im Märklischen Hof,
Admiralstr. 18c.
Tages-Ordnung:
1. Der gewerbl. Arbeitsvertrag im Sinne des Bürgerlichen Gesetzb. Referent: Kollege Robert Ahrens. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.
Die Kollegen werden ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Auch Nichtmitglieder und Frauen ist der Zutritt gestattet.

Wedding und Gesundbrunnen: bei Herrn Raabe, Kolbergerstraße 23.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Genossen Waldeck Nannass über: Der Kampf ums Dasein. 2. Diskussion. 3. Wahl eines Beitragsausschusses. 4. Verband und Werkstatt-Angelegenheiten. 5. Verschiedenes.
Frauen, auch Frauen haben Zutritt.

Rosenthaler und Schönhauser Vorstadt:
bei Wernau, Schwedterstr. 23/24.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Rosenow über: Der deutsche Bauernkrieg von 1525. 2. Diskussion. 3. Verband und Werkstatt-Angelegenheiten.
Hierzu sind alle Kollegen sowie auch Damen eingeladen.

Achtung, Parkettbodenleger!
Dienstag, den 12. November, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Saal II:
Kommissionen-Sitzung mit Vertrauensleuten.
Alle Firmen müssen vertreten sein.
Kollege Frigge wird hierzu mit dem Verbandsbuch eingeladen.
Der Obmann.

Deutsch. Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Berlin.
Bureau: Engel-Ufer 15, Zimmer 1-5. Fernsprecher: Amt VII, 353.
Montag, den 11. November, abends 8 1/2 Uhr:
Bezirks-Versammlung für Rummelsburg
bei Müller, Türschmidstraße 37.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Kollegen Wunschick. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.
Zahlreichen Besuch erwartet Die Ortsverwaltung.

Verband der Tapezierer.

(Zentrale Berlin.)
Montag, den 11. November cr., abends 8 1/2 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
bei Feuerstein, Alte Jakobstr. 75.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag. 2. Diskussion. 3. Die letzten Vorkommnisse bei der Firma J. C. Pfaff.
Mittwoch, den 13. November cr., abends 8 1/2 Uhr:
Oeffentliche Kleeber-Versammlung
im „Gewerkschaftshaus“, Engel-Ufer 15.
Tages-Ordnung:
1. Ist die Abschaffung der Accord-Arbeit notwendig und durchführbar? Ref.: Kol. Otto Pönitz. 2. Diskussion.
Mittwoch, den 20. November cr., abends 7 1/2 Uhr:
Versammlung der Näherinnen
bei Feuerstein, Alte Jakobstr. 75.
Deklamatorischer Abend.
Die Verbandsleitung, Engel-Ufer 15.

Verband der an Holzbearbeitungs-Maschinen beschäftigten Arbeiter Berlins u. Umg.

Montag, 11. Novbr., abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Vortrag. 2. Diskussion. 3. Gewerkschaftliches.
Sonabend, den 30. November:
*** Erstes Sänger-Fest ***
des
Gesangvereins der Holzbearbeitungsmaschinen-Arbeiter.
Programm a 30 Pf.
find in den Jubelheften und in der Versammlung zu haben. 83/1

Orts-Frankenkasse

Maurer-Gewerbes.

General-Versammlung der Vertreter der Kassemitglieder und der Arbeitgeber.

Dienstag, den 19. November, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:
Tages-Ordnung:
1. Bericht über die Tätigkeit der Vorstandes. 2. Ergänzungswahl des Vorstandes für die Jahre 1902/1903 für die ausstehenden Kassemitglieder aus der Gruppe der Arbeitgeber, die Herren Rappin und aus der Gruppe der Kassemitglieder, die Herren Rappin, Buchholz, Linde und Schöffer. 3. Wahl des Rechnungsausschusses. 4. Die definitive Genehmigung des mit dem Verein der freigeschäfteten Kassennären abzuschließenden Vertrags, betreffend die Erhöhung des Honorars. 5. Mitteilungen des Vorstandes.
Das Mitgliederbuch legitimiert.
Berlin, den 6. November 1901.
Der Vorstand.
A. Daehne, Vorsitzender. A. Kelpin, Schriftführer.

Badstr. 12 Victoria-Garten Badstr. 12

Achtung! Vereine! Achtung!
Einige Sonnabende im Februar und März
großer Saal Umstände halber frei geworden.

Norden. Verein für Frauen und Mädchen der Arbeiterklasse.

Montag, den 11. November cr., abends 8 1/2 Uhr,
in „Miltbrodts Festsaal“, Müllerstr. 7:
Vortrag des Hrn. Dr. Beutler über: „Die Alkoholfrage“.
Wäre willkommen. 55/20 Der Vorstand.

Gr. öffentl. Schuhmacher-Versammlung

Montag, den 11. November, abends 8 1/2 Uhr,
im Lokale der Herrn Cohn, Deuthstr. 19/20 (gr. Saal).
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Genossen Link über: Die Rechtsverhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. 2. Diskussion. 3. Berichtverhaltung über den der Innung unterbreiteten Antrag bezüglich des Minimallohn-Tarifes. 4. Verschiedenes.
Um recht zahlreichen Erscheinen ersucht
Der Einberufer.

Achtung! Ballschuhmacher. Achtung!

Die bereits bekannt gegebene Versammlung der Ballschuhmacher findet nicht bei Haberdt, Gr. Frankfurter Str. 30, sondern im Lokale des Herrn Merkowald (früher Wilko), Andreasstraße Nr. 26, am Mittwoch, den 13. November, abends 8 1/2 Uhr, statt.
Die Ortsverwaltung.

Achtung! Lichtenberg! Achtung!

Dienstag, den 12. November 1901, abends 8 1/2 Uhr,
bei Bösch, Frankfurter Chaussee 120:
Oeffentliche Gewerkschafts-Versammlung
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Gen. Turowsky über: Das Gewerkegesetz und die Arbeiter. 2. Diskussion. 3. Wahl eines Wahlausschusses und dreier Repräsentanten. 4. Die Kandidatenfrage.
Reigen Besuch aller Arbeiter und Arbeiterinnen erwartet.
223/11 Der Einberufer.

Achtung! Portefeuller! Achtung!

Verband der Portefeuller und Ledergalanterle-Arbeiter und -Arbeiterinnen.
Dienstag, den 12. November, abends 8 1/2 Uhr, bei Graumann, Rammstr. 27:
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Berührung von Krankheiten und die naturgemäße Lebensweise. Referent Dr. Parow. 2. Diskussion. 3. Ergänzungswahl der Agitations-Kommission. 4. Verschiedenes.
Gäste, Damen und Herren, sind zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.
Die Ortsverwaltung.

Musikinstrumenten-Arbeiter.

(Fachverein, Zahlstelle Rixdorf.)
Montag, den 11. November, abends 8 1/2 Uhr,
bei Krennisch, Berliner-Strasse 55, Ecke Jägerstraße:
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Die Lage in unserm Beruf. 2. Diskussion. 3. Vereinsangelegenheiten.
Die Zahlstelle befindet sich für Rixdorf im Restaurant Krusenmarkt, Jägerstraße 69.
143/10
Sonntag, den 1. Dezember 1901, bei Graumann, Rammstr. 27:

Abend-Unterhaltung

verbunden mit Tanz-Kränzchen, arrangiert vom Fachverein der Musikinstrumenten-Arbeiter, zum Besten zweier kranker von der Krankenkasse ausgestuener Kollegen.
Mitwirkung des „Sängerkreises der Musikinstrumenten-Arbeiter“, Dirigent R. Langs. - Humoristische Vorträge. - Anfang 8 Uhr. - Billet 25 Pf.
Der Vorstand.

Achtung! Ristenmacher. Achtung!

Die **Werkstatt-Vertrauensmänner** werden hierdurch nochmals aufgefordert, ihre genaue Adresse und wie viel Mitglieder in der Werkstatt arbeiten, dem Vorstände oder auf dem Arbeitsnachweis bis zum Montag den 11. d. M., anzugeben, ebenfalls die Mitglieder, welche in Fabriken verdingelt arbeiten. Hier dieses veranlagt, nach sich keine Zeitung, die „Mittelt“, selbst vom Arbeitsnachweis abholen.
Auch werden die Mitglieder ersucht, welche noch nicht im Besitz des Protokolls von 5. Kongress sind, dasselbe wegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs am nächsten in Empfang zu nehmen.
94/20
Der Vorstand. J. K.: Karl Juckel, Rummelsburg, Sautstr. 40.

Konsum- und Produktiv-Genossenschaft Berlin-Rixdorf
(G. u. m. S. S.)

Morgen, Montag, den 11. November:
Eröffnung der XII. Verkaufsstelle in Groß-Lichterfelde, Dürerstraße 37.

Verkaufsstellen:
Berlin SO.: Bückerstraße 31.
" SO.: Faldensteinstraße 6.
" O.: Stralauer Allee 20a.
Rixdorf: Rietzenstraße 31.
" Sobrechtstraße 82.
" Rosenstraße 4.
Gröb: Werderstraße 33.
Trespow: Bannschulenstraße 36.
Ober-Schöneweide: Edisonstraße 4.
Johannisthal bei Seustleben.
Steglich: Schloßstraße 115.
Groß-Lichterfelde: Dürerstraße 37.
Demnächst werden Verkaufsstellen eröffnet in
Berlin O.: Münchebergerstr. 32, am Rüstiner Platz.
Berlin (Moabit): Emdenerstraße 19.
Berlin SO.: Reichenbergerstraße, und in Friedrichsfelde.
Aufnahmen werden in allen Verkaufsstellen entgegen genommen. Die Erlegung der Einreichgebühr von 50 Pf. berechtigt zum Einkauf. Mitglieder-Anteil 50 Pf.
Mitgliederzahl 3200. Die Genossenschaft arbeitet mit nur eigenem Kapital.
Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.

Socialdemokratischer Wahlverein für den 4. Berl. Reichstags-Wahlkreis (Südost).

Sonabend, den 16. November, abends 8 Uhr,
in Klins Volksgarten, Hasenheide 13 (großer Konzert-Saal):
Großes Herbst-Fest.
Künstler-Konzert,
ausgeführt von Mitgliedern des Berliner Sinfonie-Orchesters,
unter Leitung des Kapellmeisters H. Fischer,
und unter Mitwirkung des
Männer-Gesangvereins Norddeutsche Schleife.
Nach dem Konzert: Tanz-Kränzchen.
Billet 40 Pf. 269/15
Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand.

Achtung! Radfahrer. Achtung!
Dienstag, den 12. November 1901, abends 8 Uhr, in den
Brunnenfäden, Brunnenstraße 15:
Oeffentliche Radfahrer-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag über: „Geld und Hiel des Arbeiter-Radfahrers-Bundes Solidarität“. Referent: Diesing. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Um zahlreichen Besuch bittet 17653 Der Einberufer.

Charlottenburg.

Freier Verein für Naturheilkunde und Gesundheitspflege.
Dienstag, den 12. November, abends 8 1/2 Uhr,
im Lokal „Türkisches Zelt“, Berlinerstraße 53:
Großer Vortrag:

Die Aufklärung des Volkes über die Schäden der Kurpfuscherei.
Welche? Der medizinischen oder der Naturheilkunde? Wer giebt dem Volke die Gesundheit wieder?
Referent: Hrl. Minna Kube. Diskussion. 222/9
Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Montag, den 11. November 1901, abends 8 1/2 Uhr,
im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:
Oeffentlicher Vortrag
des Herrn Dr. Kuips-Hasse über:
Frauen-Hygiene.
Nur für Damen.
Eintritt 20 Pf. Billets nach Erschöpfung am Saaleingang sowie im Reformbad, Beckenauerstr. 31, erhältlich.
Der Vorschuss ist für die gefangenen Boerenfrauen bestimmt.
NB. Mittwoch, den 13. November, abends 8 1/2 Uhr, ebenfalls Herr Dr. Kuips-Hasse Vortrag über Sexual-Hygiene. 17626

Wissenschaftliche Vorträge

über „**Deutsche Wirtschafts-Politik**“
im großen Festsaal der Victoria-Halle, Leipzigerstr. 136 (gegen Wertheim)
von **Friedrich Naumann**, Pfarrer a. D.
Montag, den 11. November:
Die Bevölkerungsvermehrung und ihre Folgen.
Donnerstag, den 14. November:
Die Bedeutung des Arbeitsohnes in der Volkswirtschaft.
Montag, den 18. November:
Der Kampf um den Preis.
Donnerstag, den 21. November:
Wohnungsfrage und Bodenrente.
Montag, den 25. November:
Die Frau im geistigen und wirtschaftlichen Kampfe.
Donnerstag, den 28. November:
Die Ziele der Sozialreform in Deutschland.
Beginn der Vorträge abends 8 1/2 Uhr präzis.
Preise der Plätze: Die ersten Sitzplätze für alle Vorträge 6 M., für einen Vortrag 2 M., entferntere Plätze für alle Vorträge 3 M., für einen Vortrag 1 M.

P. Siegesmund,
Uhrmacher, [17465]
Nannynstraße 80,
empfehlen sein Lager in Regulatoren, Wand-, Taschenuhren und Ketten zu billigen Preisen. Reparaturen unter Garantie gut und billig. Lager von Gold- und Silberwaren.
Briquets Marie
prima Qualität.
November-Preise.
Grosformat 7" 1000 Stk. 8.25 M.
Bei Abnahme von 5000 Stk. frei Keller, Boden 2 Pf. per 1000 Stk. mehr.
Bei ganzen Waggons billige Preise in Salon- und Industrie-Briquets.
Briquet-Marque per Centner ebenfalls billig. 1131/17
G. Schönherr u. Co.,
Grosse Frankfurterstr. 92.
Abt. Kohlen-Engr. - Teleph. 7a, 6475.

Jede Dame spart Geld beim Einkauf
von Damen-Mänteln.
Nach beendeter Engros-Saison verkaufe einzeln zu Engros-Preisen
Winter-Jackets mit und ohne Seidenfutter von 4 M. bis 20 M.
Golf-Capes mit und ohne Vokants von 5 M. bis 25 M.
Kinder-Jackets und Paletots von 3 M. bis 10 M.
Jacco-Paletots mit und ohne Seidenfutter von 7,50 l. 3 30 M.
Ein großer Poßen Modelle hochleganter langer Capes und Paletots mit echten Pelzüberzügen. Verkauf. Preis, Tibet. unter
Herstellerepreis.
Engros-Lager! Enorme Auswahl! Kein Laden.
Max Mosczytz,
Landsbergerstr. 59, 1. Treppe
(am Alexander-Platz).

Bianon
känstler Dubouché Cognac
Fennel Dubouché Cognac
Cognac
Künstler Dubouché Cognac

Buss' Salon und Stillehale, Dr. Frankfurterstr. 85.

Johannisthal. Raus Park - Restaurant.

Wir bereiten uns Cognac Rum Brantweine Liqueure selbst

Original-Zeichel-Genuezen mit der Marke „Lichterherz“

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4. Essenzen-Fabrik

S. Selbiger Schuhwarenfabrik. Landsbergerstr. 40 Ecke Lichmannstr.

Die hohen Butter-Preise haben nachgelassen. Die Firma J. Maeding

J. H. Garich, Hüten-Fabrik, Stallschreiberstrasse 22

Damen-Konfektion direkt aus der Fabrik.

19. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Table with multiple columns of numbers.

19. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Table with multiple columns of numbers.

19. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie. Table with multiple columns of numbers.

A. Jandorf & Co.

Spittelmarkt 16-17
Ecke Leipzigerstrasse.

Belle Alliancestrasse 1-2
Am Blücherplatz.

Gr. Frankfurterstrasse 113
Ecke Andreasstrasse.

Nur 3 Tage: Montag, Dienstag, Mittwoch.

Vorgezeichnet.

TAPISSERIE

Vorgezeichnet.

Stuben-Paradehandtuch mit Lochsaum und reichem Durchbruch	Stück	70	Pf.
Stuben-Paradehandtuch Leinen mit reichem Durchbruch	Stück	1,15	M.
Stuben-Paradehandtuch mit Saum, Franzen und reicher Durchbrucharbeit	Stück	1,25	M.
Serviertischdecke mit Lochsaum	Stück	65	Pf.
Wandschoner mit 3 Seiten Lochsaum	Stück	85	Pf.
Tischdecke mit 2 mal Lochsaum, ca. 70 cm	Stück	80	Pf.
Tischdecke mit 1 mal Lochsaum, ca. 70 cm	Stück	55	Pf.
Tischdecke mit doppeltem Lochsaum, ca. 70 cm	Stück	95	Pf.
Tischdecke mit verschiedenen Lochsäumen	Stück	1,25	M.
Nachttischdecke mit Saum	Stück	28	Pf.

Rückenkissen vorgezeichnet, mit Rückwand	Stück	20	Pf.
Küchenspinddecke, garniert, blau oder rot	Stück	36	Pf.
Plätteisenbezug, garniert blau oder rot	Stück	35	Pf.
Besenvorhang, garniert, blau oder rot	Stück	1,35	M.
Küchentischdecke, garniert, blau oder rot	Stück	75	Pf.
Wandschoner für Wasserleitung, garniert, blau oder rot	Stück	38,55	Pf.
Frühstücksbeutel, vorgezeichnet	Stück	7	Pf.
Brotbeutel, vorgezeichnet	Stück	25	Pf.
Tischläufer, vorgezeichnet, mit Lochsaum	Stück	80	Pf.
Tischläufer mit reichen Lochsäumen	Stück	95	Pf.
Tischläufer, extra lang, vorgezeichnet	Stück	1,15	M.

Parade-Handtuch mit Durchbrucharbeit und Lochsaum Stück **95** Pfg.

Küchen-Handtuch Stück **48, 70, 75** Pf.

Besenvorhang garniert und fertig gearbeitet Stück **2.25** M.

Küchentischdecke garniert, fertig gearbeitet Stück **1.15** M.

Handschuhe

Tricot-Handschuhe gemustert	Paar	38,48	Pf.
Tricot-Handschuhe für Damen	Paar	65	Pf.
Ringwood-Handschuhe für Damen mit Manschette	Paar	65	Pf.

Weisse Glacé-Handschuhe für Damen	Paar	95	Pf.
Weisse Glacé-Handschuhe für Kinder	Paar	48	Pf.
Krimmer-Handschuhe für Herren und Knaben, innere Handfläche Leder	Paar	90	Pf.

Die Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung

ist von Montag an in unseren 3 Geschäften eröffnet

Billig und rasch herstellbar

sind Maggi's Gemüse u. Kraftsuppen in Würfel n. 10 Pf. Sie ermöglichen es, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, ebenso vorzügliche wie kräftige Suppen herzustellen. Mehr als 30 Sorten, wie Gerste, Tapioca, Erbsen, Reis-Gemüse-Suppe etc. tragen jedem Geschmack Rechnung und gestatten stetige Abwechslung. Wer sich rasch eine erfrischende, wohlschmeckende Bouillon bereiten will, nehme Maggi's Bouillonkapseln n. 12 oder 16 Pf. für 2 Tassen. Auch bei ihnen ist keine weitere Zuthat als Wasser notwendig, da sie alles Erforderliche bereits enthalten. — Zu haben in allen Kolonialwarengeschäften.

Goldwaren-Industrie **Belmonte & Cie.**

Königstr. 46.
Elektrischer Kraftbetrieb.
Grosshandel. — Export. — Versand nach allen Ländern.
Goldwaren • Uhren etc.
Einzelverkauf Eingang A. und B.

In der sich den Verkaufsräumen anschliessenden Fabrik sieht man durch riesige Glaswände das Arbeiten der durch zwei elektrische Kraft-Motoren betriebenen Maschinen neuester Konstruktion, welche zur Herstellung von Goldschmuckwaren dienen.

CARL ZOBEL

Berlin SO., Köpnickstrasse 121, Ecke Michaelkirchstrasse.
 Beste Herren- und Knaben-Moden der Gegenwart. Auch für sehr korpulente Figuren die reichste Auswahl. Elegante Massanfertigung. Werkstatt im Hause. Sehr billige aber feste Preise. Nur prima Arbeit. Prämiert mit goldenen Medaillen. Katalog gratis und franko.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
 Ziehung vom 29. Nov. — 4. Decbr. or.
 16 750 Goldgewinne baar ohne jeden Abzug zahlbar von Mk.

575 000
 Hauptgewinn: Mark

100 000
50 000
25 000

etc. etc. etc.

Originallose à 3.50 Mk.
 Für Porto und Liste 30 Pf. extra.

Oscar Bräuer & Co. Nachf.
 Bank-Geschäft
 Berlin W., Friedrichstr. 181.
 Filialen:
 NW., Wilsnackerstr. 63.
 O., Andreasstr. 46a.

30 Tage zur Probe!

besendet die
Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus
I. Ranges
 von
Gebrüder Rauh
 Gräfrath bei Solingen
 das
China-Nickermesser
 gefälligst geschickt Nr. 140 045.

Neu! Noch nie dagewesen! Neu!

Bei keiner Konkurrenz und in keinem Ladengeschäfte zu haben, mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Ringen u. Korzieher, echtes Birchhornbein, mit doppeltem Messerbeschlägen, unter Garantie zum Preise von nur **Mk. 1.60 franco.** — Die große Klinge löst sich wie jedes andre Messer öffnen, aber nicht schließen, bevor der oben befindliche Hebel in waagerechter Richtung gestellt wird; es ist somit jede Gefahr ausgeschlossen, durchaus nicht verletzen zu können, da der Hebel nicht zulässt, die große Klinge auf andre Art zu schließen. Gebrauchsanweisung liegt jedem Messer bei. Für Eingradierung eines jeden beliebigen Namens in die große Klinge, fein verguldet und verziert, berechnen nur 10 Pf.

Sollte vorstehendes Messer nicht gefallen, so bitten wir nach unserm Katalog zu wählen, derselbe enthält eine große Auswahl in Jagd- und Taschennessern.

Versand gegen Nachnahme
 oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Garantiechein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwillig um oder zahlen das Geld zurück.

Unjourn u. portofrei versenden wir an jedermann **Pracht-Katalog** mit über 2000 Abbildungen von Solinger Stahlwaren, Werkzeugen, Gold- und Silberwaren, Haushaltungsgegenständen, Uhren, Uhrketten, Bruchwaren, Pfeifen, Cigarren, Gläsern, Spielzeug u. sonstigen vielen Neuheiten. Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.



J. Baer,

Berlin N. 10233
26, Badstraße 26,
 Ecke Prinzen-Allee,
 u. **37 Schillemannstrasse 37**
 empfiehlt, wie bekannt, in reellster Ausführung und streng festen Preisen:
Herren- u. Knaben-Garderobe.
 Arbeitssachen.
Grosses Stofflager
 zur Anfertigung nach Mass.

Elegante Gesellschafts- und Jackett-Anzüge
 Elegante Einseignungs-Anzüge

Das beste Genussmittel für den Magen

und unentbehrlich für jede Haushaltung ist

Nur echt mit vollem Namenszug Dr. med. Woerlein's prakt. Arzt.

Dr. med. Woerlein's Magentrank

a Mt. 1,—
 1,50, 3,—
 — per Flasche.

Ferner nach dessen Vorschrift:

Diätische Thees.

Fabrikant: Jean Becker, Ludwigshafen a. Rh.
 Erhältlich in Berlin:

C.
 Dr. Albert Bernards Einhorn-Apothete, Kurfr. 24/35.
 Max Schwarzlose, Königl. Postlieferant, Köpenickerstr. 59.

W.
 Max Schwarzlose, Königl. Postlieferant, Potsdamerstr. 7a.
 C. A. Winkler Nachf., Droguerie, Kurfürststr. 139.
 Max Eckert, Adler-Droguerie, Rulmstr. 1, Ecke Altonaerstrasse.
 Bruno Stürkow, Rollendorplatz 8.
 W. Köpken, Altonaerstr. 20a.
 Dr. H. Rosemann & Co. Nachf., Palaststr. 24.
 H. O. Korth, Hühner- und Genthinerstrassen-Ecke.
 Hans Schosno, Magdeburgerstr. 25.
 Eugen Gowan, Eintr. 15.
 Paul Oelgart, Dammwegstr. 14.
 M. F. Berger, Neue Steinwegstr. 3.

SW.
 Franz Schwarzlose, Leipzigerstr. 56.
 Koopf. E. R. Heiniger, Drog. Köpenickerstr. 3.
 Gustav Rettig, Bellealliancestr. 91.
 Ernst Wilh. Weirich, Bismarckstr. 1.
 C. F. Ancker, Friedrichstr. 249.
 Johannes Scopa, Friedrichstr. 240/241.
 Kurt Bahr, Bismarckstr. 15.

NW.
 G. A. Heisterberg, Droguerie u. Parfümerie, Luisenstr. 39.
 Horn. Bendorff, Seydowstr. 30.
 H. Bischoff, Beusselstr. 31.
 Herrlich Neuhoff, Bredowstr. 42.
 F. u. R. Rades, Wilhelmshagenstr. 52.
 Felix Günther, Eichenstr. 40.
 Hans Nossack, Stephanstr. 68.

N.
 G. A. Heisterberg, Droguerie u. Parfümerie, Eichenstr. 97.
 Hugo Barth, Brunnenstr. 18.
 Franz Bernacker, Brunnenstr. 102.

NO.
 Rich. Loose, Nachf. C. Ulrich, Neue Köpenickerstr. 19.
 Franz Buhl, Neue Köpenickerstr. 85.

S.
 Max Lichterfeld, Eichenstr. 4.
 Eugen Kretsch, Köpenickerstr. 134/135.

O.
 Julius Seitz, Petersburgerstr. 72.
 Jos. Gölpen, Petersburgerstr. 37.
 Gustav Rehm, Frankfurter Allee 120.
 Max Angermann, Köpenickerstr. 13.
 Gustav Barag, Weidenweg 75.
 Franz Zimmer, Thierstr. 62a.
 Albert Burde, Köpenickerstr. 9.
 E. Tschaler, Rühlensplatz 1.
 Hermann Müller, Vangerstr. 16.
 F. Jacob, Rubens-Droguerie, Kleine Andreastr. 11 (Andreastr. 11).

Schöneberg.
 Borussia-Apothek und Droguerie H. Doebl, Hauptstr. 141.

Friedenau.
 Georg Oelgart, Hühner- u. Hedwigstr. Ecke Steglitz.

Steglitz.
 Heinrich Hasselmann, Droguerie zur Post, Albrechtstr. 16.

Gr. Lichterfelde.
 Max Winde, Dürerstr. 7a.
 Apotheker M. Gartz, Droguerie West-Bazar, Kurfr. 1/2.
 Paul Remus, Steglitzerstr. 47.
 Otto Borstell, Bismarckstr. 31.

Rixdorf.
 Paul Lemcke, Kaiser Friedrichstr. 242.
 Robert Trinkkoller Nachf. Max Hünzel, Berlinerstr. 26.
 G. R. Frenzel, Prinz Handwerkerstr. 46 u. Dammwegstr. 227.
 A. Jungblut, Bergstr. 157 u. Wallerstr. 28.
 Johannes Golck, Steinwegstr. 37.

Berlin's größtes **Specialhaus**

Teppiche

Prachtstücke à 3,75, 5, 8, 10—300 Mk.
 stets Gelegenheitskäufe in Teppich-, Gardinen-, Porzellan-, Möbelstoffen, Tischdecken etc.

Pracht-Katalog mit ca. 450 Abbildungen,
 sowie **Extra-Liste**
 für besondere Gelegenheits-Angebote gratis und franco.

Emil Lefèvre,
 Berlin S., Oranienstr. 158.

Weihnachtsgeschenke!

Musikwerke selbstspielend, u. M. 17,— an 30 Jahren ohne Feder u. Rollenkenntnis sofort spielbar, M. 10,—, 12,—, 15,—
 Hochharmonikas, Musik-Instrumente für Kinder!
 Geigen, Klaviere, Trommeln, Drehorgel etc.
 Kataloge mit Angabe d. Beschaffenheit, etc.
 u. H. Inleger, Leipzig, Georgstr. 18/22.



Schönheit der Zähne ist eine Zierde.

Bestenfalls hat 4 W. Grundierung bei Befestigung u. 20 Pf. an, nur 20 nur 2 Pf.

Echt chinesische Mandarinendaunen

das Pfund Mk. 2.85
 natürliche Daunen wie alle inländischen, garantiert neu und sauber, in Farbe ähnlich den Ibisdaunen, anerkannt füllkräftig und haltbar; 3 Pfund genügen zum großen Oberbett, Tausende Anerkennungs-schreiben. Verpackung umsonst. Versand gegen Nachn. von der ersten Bettfedernfabrik mit elektrischem Betriebe **Gustav Lustig,**
 Berlin S., Prinzenstr. 46.
 Wen verlangt Preisliste.

Polyphon Musikwerke

Selbstspielende u. zum Drehen mit auswechselbaren Metall-Notenschleiben zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.

Phonographen Grammophone

erstklassige, tadellos funktionierende Apparate mit Wachswalzen u. Hartgummiplatten zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.

Photogr. Apparate

aller Systeme sowie sämtl. Zubehör u. Bestandteile
 Nur erstklassige Fabrikate gegen mässige Monatsraten.

Illustr. Spezialkataloge über jeden Artikel gratis u. franco.

BIAL & FREUND
 in Breslau II.

Grösstes Möbel-Kaufhaus

für complete Wohnungseinrichtungen u. einzelne Stücke auf **!!Credit!!**
 bei kleiner Anzahlung u. auf Jahre hinaus vertheilten Raten
 Kompl. Einrichtungen von Mk 300 bis Mk 5000 und mehr auf Teilzahlung

Central-Möbel-Halle

S. Kommandantenstr. 51 Ecke Alexandrinerstr.
 Ehemalige Grossschule, Fenster u. Türen

Grösstes Lager Deutschlands von Spiel-Waaren.

Verkaufsräume: 62 Fenster 16 Schaufenster
 Front meines Hauses.
 Beschichtigung hochinteressant, auch Nichtkäufern gern gestattet!
 Nur Spielwaren — kein Bazar!

Bernhard Keilich,
 Grosse Hamburger Strasse 22-23.
 Eckhaus Oranienburger-Strasse, beim Hackeschen Markt.
 Bahnhof Börse. (2611L)

Gesundheit ist Reichtum!

Dampf- und Heissluft-Bäder

wirkungsvolles, erfolgreiches und billiges Mittel gegen Erkältung, Gicht und Rheumatismus.
 Lieferung an sämtliche Kuranstalten. 2431L

Bad Frankfurt | **Ritter-Bad**
 136 Gr. Frankfurterstr. 136 | 18. Ritter-Strasse 18.

Spezialität:
 Russ. bzw. Dampfkasten-, Röm. bzw. Heissluft-, Lohannis-, Sool- und Schwefelbäder
 täglich für Damen und Herren.

Freunden eines wirklich guten und sehr wohlbedachten Traubenweines empfehle garantiert **unverfälschten**
1899er Rotwein.
 Derselbe kostet in Flaschen v. 30 Pf. an **58 Pf. per Liter**
 u. in Fässern von 12 Hl. an 60 Pf. v. Hl. von ca. 7/8, Pr. einchl. Glas, Probe u. Preisl. unjourn. Badische Amerikaner. 107/108
 Carl Th. Gehmen, Coblenza. Rh. 311 Weidenbergstr. u. Weinhandl.

Steppdecken

Kauft man am besten und billigsten nur direkt in der Fabrik
H. Strohmandel, Berlin S. 72, Wall-Strasse 72,
 wo auch alle Decken angefertigt werden. 26562

Herren-Anzüge, Paletots
 eleg. Ausführung bei nur gering. Zeit.
J. Kurzberg, Poststr. 13, Landsbergerstr. 13.
 26562

Central-Leihhaus, Jägerstrasse 72, Ecke Kanonierstr.

40 Verkaufsräume. Grösstes Institut seiner Art in Berlin. 40 Verkaufsräume.
 Täglicher Verkauf von eleganten, modernen Herbst- und Winter-Paletots und -Anzügen von Mk. 10, 12, 15, 20, 25—30 Prima. Knaben-, Jünglings- und Einseignungs-Anzüge, Kammgarn-Anzüge, Hochzeits-Anzüge, Herren-Schlafröcke, Joppen, Pelerinen-Mäntel. Alles fabelhaft billig. Ein Posten Teppiche, Herren- und Damen-Stiefel. Tausende eleganter Herren-Garderoben sind jetzt zur Winter-Saison zum Verkauf gestellt und sind Bauch-Sachen, selbst für die korpulentesten Herren passend, in grosser Auswahl vorhanden.

Bitte genau auf Hausnummer 72 zu achten.

Poliz. konz. Leihhaus.

Sonntags geöffnet von 7—10 und 12—2.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Reid in Berlin für den Anzeigenteil verantwortlich: Th. Glöck in Berlin. Druck und Verlag von Max Sading in Berlin.

Versammlungen.

Wilmersdorf. Eine gut besuchte Generalversammlung des Socialdemokratischen Wahlvereins tagte am 8. November in Wilmersdorf, „Volksgarten“, Berlinerstr. 40. Genosse Käthe Schöneberg hielt einen mit Beifall aufgenommenen Vortrag über „Politik, Gewerkschaften und Genossenschaftswesen“. Die Versammlung ehrte das Hinscheiden des Genossen Dr. Bruno Schoenlant in üblicher Weise. Dann gab der Vorsitzende einen Bericht über seine Tätigkeit. Nach diesem Bericht haben in den verfloffenen drei Quartalen 17 Verhandlungen, 8 General-, 4 Mitglieder- und 8 öffentliche Versammlungen stattgefunden. Petitionen wurden 2008 gesammelt. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 154 und setzt sich aus folgenden Berufen zusammen: Ohne besonderen Beruf

49, Maurer 32, Zimmerer 10, Tischler und Gastwirte je 9, Stuccateure 6, Maler und Schuhmacher je 5, Steinmetzen und Schlosser je 4, Töpfer 3, Schriftfeger, Bodenleger, Dekorateur und Buchbinder je 2, je ein Redacteur, Uhrmacher, Cigarrenmacher, Instrumentenmacher, Licht- und Steinbruder, Bildhauer, Steinseher, Hutmacher und Kutscher. Die Einnahmen betragen im 3. Quartal 140,81 M. An die Centralkasse wurden 97,88 M. abgeführt, die sonstigen Ausgaben betragen 39,47 M., so daß der Bestand 9,46 M. beträgt. Nach dem Bericht des Spebiteurs zählt der Ort 270 „Vorwärts“-Abonnenten. Die Wahl des Vorstandes ergab folgendes Resultat: 1. Vorsitzender M. Giebler, 2. Vorsitzender B. Senfleben, Schriftführer H. Preuß, Kassierer G. Henke, Beisitzer G. Hey, Revisoren Köhler, Piesker und Köppling, Bibliothekare Wenzens und Schäfer. In die Lokalkommission wurden gewählt: Jakobsen; als Beirats-

führer Scheibel, Mielke, Gieseler, Senß, Sobed, Böttcher und Felisch. Die Verkündigung der Wahlergebnisse Berlins und Charlottenburgs wurden mit Beifall begrüßt. Dann beauftragte sich die Versammlung mit der bevorstehenden Gemeindevorstandswahl, wozu am Sonntag, den 10. d. M., eine Flugblattverbreitung und am 12. eine öffentliche Volksversammlung bei Struß stattfinden.
Samariterkursus für Arbeiter und Arbeiterinnen. Morgen, Montagabend 9 Uhr: Lehrstunde in der Filiale, Brunnenstr. 150. Vortrag über Verletzungen, Wundbehandlung, Blutstillung. Nachher praktische Übungen. Neue Teilnehmer können noch eintreten.
Öffentliche Versammlung der Barbiergehilfen. Montag, den 11. November, abends 10 Uhr, Brunnenstr. 150. Tagesordnung: Wird der auf dem Einigungsamt vereinbarte Tarif gehalten?
Allgemeine Familien-Sterbe-Kasse. Heute Bahntag: Adersstr. 123 bei Diete von 2-6 Uhr.

Julius Haack

Brunnenstrasse 198 BERLIN N. am Rosenthalerthor.

Manufactur- und Modewaarenhaus größten Styls.

Kleiderstoffe.

Reinwollene schwarze und einfarbige Kleiderstoffe: Cheviot, Crêpe, Satin, Tuch und gemustert, Meter **75 Pf., 1.— bis 3.— M.**
Neuheiten in zwei- und mehrfarbigen gemusterten Kleiderstoffen, Halbwole, Wole und Halbseide, Meter **1.—, 1.25 bis 3.50 M.**
Melirte reinwollene Costümstoffe: Loden, Homespun, Zibeline, Satin, Tuch, Meter **1.50, 2.—, 2.50 bis 3.50 M.**

Ballstoffe.

Elfenbeinfarbige, glatte Gewebe in reiner Wole: Cheviot, Diagonal, Cachemire, Crêpe, Armure, Whipcord, Meter **80 Pf., 1.150 bis 4 M.**
Herrliche Crème-Stoffe in Halbseide gemustert: Meter **1.25, 1.50, 1.75, bis 4.— M.**
Alpaca, glatt und gemustert, Meter **1.—, 1.25 bis 4.— M.**
Weisse, gestickte Batistkleider, abgepasst u. Meterwaare. Stets Neuheit in all. Preislagen.
Für Tanzstundenkleider: Duftige Organdy, Musseline u. Batiste in ganz weiss u. mit zierl. Blumenmust. Met. **60, 80 Pf., 1.— 1.50 M.**

Hauskleiderstoffe.

Reinwollene Lama, gestreift und carrirt, Meter **1.25, 1.50 bis 3.— M.**
Baumwollene Velour-Barchent, waschbar, Meter **30, 35, 40 bis 70 Pf.**
Melirt Luster, glatt und gemustert, Meter **50, 75 Pf., 1.— bis 1.50 M.**
Halbtuch und Warp, Meter **30, 50, 75 Pf. bis 1.25 M.**
Halbwollene Noppenstoffe, Meter **60, 90 und 100 Pf.**

Jeden Montag:

Restroben und Reste **1, 2, 3 Mk.**

Jackets

in Eskimo und Homespun, gefüttert und ohne Futter **3.75, 5.—, 6.75, 8.50, 10.— bis 30.— M.**

Paletots

mit und ohne Voulant, in Eskimo und Homespun **6.75, 9.50, 10.75 bis 35.— M.**

Golf-Capes

in Chinchilla, Velours, Bouclé-Stoffen, glatt und mit Blenden **3.—, 4.—, 5.—, 6.50 bis 28.— M.**

Schwarze Capes

in Eskimo gestickt, Corcscrew mit watt. Futter, Tailor made, Wollplüsch, Seidenplüsch u. Krimmer **3.50, 5, 6.50, 9 bis 50 M.**

Wattirte Räder

gut gefüttert mit hellen u. dunklen Besätzen **13.50, 16.50, 19.50, 24.— M.**

Costümröcke

schwarz und farbig, Cheviot, Homespun, Tuch etc. — Façons: glatt englisch mit angesetztem Volant, 7 theilig, mit Blenden gestickt etc. in grösster Reichhaltigkeit **5.—, 5.75, 7.50, 9.— bis 20 M.**

Blousen

in einfarbigen Wollstoffen, ganz gefüttert **4.75, 6.—, 7.50 M.**
in neuen Streifen-Mustern **5.—, 6.— bis 11.— M.**
in Sammet, glatt, gepresst und mit Silberdruck **4.—, 5.— bis 13.50 M.**
in baumwoll. Velours, hübsch mit Säumchen gearbeitet **2, 2.75, 3 bis 5 M.**

Fertige Kleider, Morgenröcke, Matinés, Kinder-Confection, Unterröcke und Pelzwaaren in reicher Auswahl.

Sonntags geöffnet:

8-10 und Mittags von 12-2 Uhr.



Waarenhaus Hermann Tietz

Fortsetzung des Verkaufs von besonders preiswerthen Blousen.

In dieser Woche: Wiener- & Pariser Modelle und beste deutsche Confection soweit der Vorrath reicht

	I	II	III	IV
Wollene Blousen	6.75	8.50	10.50	12.50
Seidene Blousen Japon		3.95	5.75	
Taffet u. Panne		14.50	25.00	37.50
Sammet-Blousen glatt u. gemustert		3.50	6.75	9.75.

Die Preise sind bis zur Hälfte des Werthes und darunter reduciert.

